

Buches durch typographisch geschmackvolle Textherstellung auf holländischem Büttenpapier ist vorzüglich. Ein stilvoller Renaissanceeinband (Preis 30 M.) trägt wesentlich zur Vervollendung des Aeußeren dieses alten Kleinodes unserer Literatur bei. Abseits vom Wege. Gedichte eines Laien. Mit 9 Illustrationen von P. Thumann. Gr. 4. Geb. (Preis 10 M.) Berlin, A. Dunder. Inhalt und Ausstattung stellen dieses Werk besonders durch die Zeichnungen des Künstlers zu den geeignetsten Erscheinungen der neueren Geschenkliteratur. Aus dem Volksleben. Ernst und Scherz in Holzschnitt von L. Richter, herausgegeben von G. Scherer. Gr. 8. (Preis 3 M.) Leipzig, A. Dürr. Stillvergnügt. Eine Reihe Kinderbilder von Dsc. Pletsch. In Holzschnitt ausgeführt von Günther und Dertel. Mit Reimen von Vict. Blüthgen. 4. (Preis 4 M. 50 Pf.) Derselbe Verlag. Beide Werke sind in Betreff der Zeichnungen und Ausstattung zu den besten Erscheinungen der illustrierten Jugendliteratur zu zählen. Deutsche Jugend. Jugend- und Familienbibliothek herausgegeben von L. Lohmeyer unter künstlerischer Leitung von Dsc. Pletsch. 10. und 11. Band. 4. Geb. (Preis 16 M.) Derselbe Verlag. Diese Zeitschrift hat bereits den 6. Jahrgang begonnen und sich durch Inhalt und artistische Ausstattung bisher stets auf der Höhe der Zeit zu halten gewußt. Skizzen und Studien aus Haus und Hof, aus Wald und Feld von Rich. Glas. Mit vielen Holzschnitten. 8. (Preis 4 M.) Leipzig, Barth. Die Nibelungen. Nach nordischen und deutschen Dichtungen erzählt von W. Wagner. Illustration von H. Vogel, F. W. Heine und A. Mit Illustr. Gr. 8. (Preis 12 M.) Leipzig, Spamer. Unser deutsches Land und Volk von Klöden und Köppen. 1. Band. Mit Illustr. Gr. 8. (Preis 5 M. 50 Pf.) Derselbe Verlag. Kaiser Wilhelm von Schmidt und Otto. 2 Bände. Mit Illustr. Gr. 8. Geb. (Preis 20 M.) Derselbe Verlag. Deutsche Bäume und Wälder. Populär-ästhetische Darstellungen aus der Natur, Naturgeschichte und Geographie der Baumwelt von H. Jäger. Mit Illustr. Gr. 8. (Preis 10 M.) Leipzig, Scholke. Zwei große Rahmen mit Proben von Holzschnitten sind als erwähnenswerth anzuführen. Es sind dies Arbeiten von Schülerinnen der K. Kunstgewerbeschule zu München, Fachabtheilung für Xylographie. Der Unterricht zur Erlernung der Holzschneidkunst bildet einen besonderen Lehrgegenstand des Fachunterrichts, und die Anstalt hat sich hierbei die Aufgabe gestellt, ihre Schülerinnen bis zu einem gewissen Grade geschäftlicher Selbstständigkeit heranzubilden. Die Anstalt übernimmt, um diesen Zweck zu erreichen, jede Art von Aufträgen, welche sie, je nachdem der Gegenstand ist, theils an ihre Schüler, theils an solche der Schule nicht mehr angehörende frühere Zöglinge übergibt. Nach den ausgestellten Blättern ist die Leistungsfähigkeit des Instituts eine anerkennenswerthe. Ganz besonders aber muß die Berufsthätigkeit desselben im Interesse des weiblichen Geschlechts als ein lobenswerthes Unternehmen bezeichnet werden.

Der Kupferstich war besonders durch nachstehende Kunstblätter vertreten: Ecco homo von Guido Reni. (Preis 6 M.) Hamburg, Agentur des Rauhen Hauses. Violante gezeichnet von Palma, gestochen von Burger. (Preis 12 M.) Wien, Gesellschaft für vervielfältigende Kunst. Romeo und Julia, gezeichnet von Wilh. v. Kaulbach, gestochen von Lehner. (Preis 6 M.) Wilhelm Tell, gezeichnet von Leemann, gestochen von Martin. (Preis 6 M.) Beide schöne Blätter im Verlag der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien erschienen. Rubens' Selbstportrait gestochen von Lindner. (Preis 12 M.) Derselbe Verlag. Die heilige Familie unter dem Apfelbaum. Außenseite des Idelsonsoaltars von Rubens, gestochen von Unger. Derselbe Verlag. (Preis 6 M.) Als ein sehr werthvoller Kupferstich verdient das in Neustich vorliegende Blatt der Madonna di S. Sisto, von Ed. Büchel (Dresden, Ernst Arnold's Kunstverlag) erwähnt zu werden. Das Meisterwerk Raphael's gehört zu den ewigen Werken der Kunst, zu jenen höchsten genialen Erzeug-

nissen, welche in anderen Künstlern immer von neuem die Leidenschaft anregen, die ganze Kraft ihres Talents und technischen Vermögens an die möglichst getreue Nachbildung derselben zu setzen. Unter diesen stand stets in erster Reihe der weltbekannte Kupferstich, welchen Professor Steinla, dieser berühmte Meister des Grabstichels, im Jahre 1848 begann. Die vielen Aufträge, welche die Verlags-handlung von Ernst Arnold in Dresden erhielt, hatten im Laufe von 20 Jahren die Platte stumpf und nicht mehr verwendbar zum Abziehen scharfer, klarer Drucke gemacht. Es trat daher an die Verlags-handlung die Aufgabe, einen Neustich des Blattes zu veranstalten oder eine Ueberarbeitung der bisherigen Platte vorzunehmen. Man entschied sich für letzteres, da man in Ed. Büchel, einem Schüler Steinla's, die für das Gelingen des Unternehmens erforderlichen Garantien zu finden glaubte. Das vorliegende Blatt, für dessen Einsendung die Besucher der Ausstellung Hrn. Theodor Einhorn zu besonderem Dank verpflichtet sind, liefert den Beweis, daß in Ed. Büchel ein Künstler gefunden wurde, welcher die ihm übertragene Aufgabe mit Verständniß und Fleiß gelöst hat. Bedurfte es auch voller sieben Jahre (1872—78), um die Platte wiederherzustellen, so kann der Künstler jetzt um so befriedigter auf seine gelungene Arbeit blicken. Der Preis des Blattes ist 45 M., auf chinesischem Papier 60 M. Der Holbeintisch auf der Stadtbibliothek in Zürich. Fünf Radirungen von Jaspers. Mit erläuterndem Texte von Professor S. Bögelin. Gr. Folio. Wien, Gesellschaft für vervielfältigende Kunst. (Preis 14 M.) Gibt in genauer Wiedergabe die Darstellung, welche Hans Holbein der Jüngere auf einer Tischplatte anbrachte. Diese Platte, der sogenannte Holbeintisch, befindet sich im Besitz der Stadtbibliothek in Zürich und bietet ein doppeltes Interesse, einmal als Holbein's älteste nachweisbare Arbeit, sodann der darauf abgebildeten Gegenstände halber, als Fischerei, Jagdscenen, Turnier. Radirungen, herausgegeben von der Gesellschaft für Radirkunst zu Weimar. 1. Jahrg. Folio, Weimar, Verlag der Gesellschaft, Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig, welcher diese schönen Blätter eingeschickt hatte. Moses und die Tochter Pharao's. In sieben Bildern von B. G. Pfannschmidt, in Kupfer gestochen von Friedrich Ludy. Mit Dichtungen von K. Gerok. Gr. Folio. (Preis 67 M. 50 Pf.) Bremen, Müller. Bereits vor Jahresfrist brachte die Ausstellung Probeblätter obigen Werkes, welche in Schärfe die biblischen Bilder, deren Gegenstand die Dichtung ist, wiedergaben. Nachdem das Werk vollendet vorliegt, kann es allen Kunstfreunden warm empfohlen werden. Waldeinsamkeit. Zwölf landschaftliche Stimmungsbilder von Julius Marak. Radirt von Ed. Willmann. Mit begleitender Dichtung von Jos. Victor v. Scheffel. Folio. (Preis 60 M.) Wien, Kaefer. Der Titel dieses Werkes deutet klar an, welche Richtung der Künstler eingeschlagen hat. Besonders sind die Blätter, welche Waldscenen vorführen, ganz vorzüglich gelungen. Lessing-Galerie. Charaktere aus Lessing's Werken, gezeichnet von Fr. Pecht. 30 Blätter in Stahlstich mit erläuterndem Text. Octavausgabe. 1—6. Lieferung. (Preis 1 M.) Leipzig, Brockhaus. Goethe-Galerie. Charaktere aus Goethe's Werken, gezeichnet von Fr. Pecht und A. v. Ramberg. 50 Blatt in Stahlstich mit erläuterndem Text. Octavausgabe. (Preis 20 M.) Leipzig, Brockhaus. Hauskapelle zur Feier des Kirchenjahrs. Schrifttexte und Gebete aus dem 15. Jahrhundert mit Zeichnungen von Louise Wolf, in Stahl gravirt von Barfus, Walde und Pechsch, herausgegeben von Dr. L. Schoeberlein. Kl. Folio. (Preis 72 M.) Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. Die Künstlerin, gebildet durch die alte classische Kunst, hat mit Glück die Overbeck'sche Schule studirt. Das Leben des Heilandes ist mit inniger Empfindung dargestellt, wie es eben nur eine Frauenhand vermochte, und das Werk verdient wohl nicht mit Unrecht den Namen eines Hauschazes.

Das Gebiet des Farbendruck's erweitert sich mit jedem Jahre mehr und bringt vorzügliche Erzeugnisse zur Anschauung. Die Alpen-